

Dr. phil. Richard Ellinger

*16.01.1869 Mittelhausen, GHtm Sachsen-Weimar, † 28.12.1957

Rudolstadt, Thür.

Amtstierarzt

Amtstierarzt Ellinger wurde am 16. Jan. 1869 in Mittelhausen nördlich von Erfurt geboren und auf die Namen Richard Ludwig evangelisch getauft. Er studierte Veterinärmedizin, erhielt 1891 die Approbation als Tierarzt und praktizierte in Großenhain (Königreich Sachsen). Hier wurden seine beiden ersten Kinder aus der Ehe mit Klara geb. Kretschmar aus Großwangen bei Nebra geboren. 1894 promovierte er extern an der Philosophischen Fakultät der Universität Greifswald mit einer Dissertation zu einem tierphysiologischen Thema zum Dr. phil.¹ Um das Jahr 1897 wurde Ellinger Amtstierarzt für den IV. Verwaltungsbezirk in Dermbach/Rhön des Großherzogtums Sachsen-Weimar. 1898 erfolgte hier die Geburt des dritten Kindes. –

Am 1. April 1901 zog die Familie nach Neustadt an der Orla, da Ellinger hier die Tätigkeit als Bezirkstierarzt für den V. Verwaltungsbezirk übernommen hatte. Er wurde damit der oberste Veterinär für 165 Gemeinden des früheren *Neustädtischen Kreises* mit dem größten Teil der Amtsbezirke Weida (früher Mildenerfurth) und Neustadt (früher Arnshaugk) und wenigen Orten des ab 1815 preußischen Ziegenrück. Zu seinen Aufgaben gehörte die Aufsicht über die im Verwaltungsbezirk tätigen praktischen Tierärzte, die Durchsetzung der gesetzlichen Bestimmungen zum Schutz vor bzw. zur Bekämpfung von Tierseuchen und schweren Erkrankungen. Außerdem war er für die Einhaltung der Verordnungen zur Körung von Vattertieren bei den wichtigen landwirtschaftlichen Tierarten sowie bei Verkaufsveranstaltungen oder Tierschauen zuständig. – Am 17. April 1901 – im Alter von 32 Jahren – meldete Ellinger noch ein Gewerbe als „Tierarzt“ unter der Adresse Bismarckstraße 29 (heute Ernst-Thälmann-Straße 29; Vorbesitzer Karl Boettcher, Nr. 211, neu erbaut nach einem Brand) an, denn das Einkommen als Amtstierarzt reichte für die Lebenshaltung der bald siebenköpfigen Familie nicht mehr aus. Am 26. Sept. 1902 wurde Ellinger ins Bürgerbuch von Neustadt an der Orla eingetragen. Es gab 1902 und 1904 noch zweimal Familienzuwachs. 1911 verstarb die 1. Ehefrau in einem Sanatorium in Prag. Ein Jahr später – am 26. Okt. 1912 - heiratete Ellinger in Bremen Emmy verw. Wiechert geb. Zeidler aus Berlin, die nun für fünf Kinder und den Ehemann sorgte. Er erhielt 1912 vom Großherzog Wilhelm Ernst den Titel „Veterinärtrat“ verliehen und besaß um 1913 einen Personenkraftwagen, der bereits ab 1909 unter dem Kennzeichen „S 522“ zugelassen war. Durch den Ersten Weltkrieg verlor die Familie zwei Söhne.–

Nach der Bildung des Freistaates Thüringen am 20. Mai 1920 gab Ellinger die Stelle in Neustadt auf, zog am 1. Juli 1920 nach Weimar und wurde hier in einer viel größeren Region Kreistierarzt – später mit dem Amtstitel eines Regierungsveterinärrates. 1928 oder 1929 trat er als Beamter in den Ruhestand, praktizierte aber weiter unter der Adresse Buchfärterstr. 8a (heute Breitscheidstr.). Um das Jahr 1934 zog er nach Wiesbaden,

¹ Vergleichende physiologische Untersuchungen über die normale Pulsfrequenz der Haussäugethiere. Diss. Univ. Greifswald, Phil. Fak., 1894.

veröffentlichte von hier aus als Pensionär noch in Fachzeitschriften und verlor 1944 seine 2. Frau nach schwerer Krankheit. Zu der Zeit lebte er bereits in Mainz. Nach dem Ende des zweiten Weltkrieges kehrte er in die alte Heimat zurück, lebte nun in Rudolstadt-Cumbach und wurde im Tierärzterverzeichnis Thüringen von 1953 noch geführt. Er starb am 28. Dezember 1957 im hohen Alter von fast 89 Jahren. – Ellinger war ein allseits gebildeter und anerkannter Amtstierarzt in drei Regionen Thüringens. Darüber hinaus und im Ruhestand praktizierte er noch und verfasste einige wichtige Beiträge in wissenschaftlichen Zeitschriften. So beschrieb er die Gewährleistung beim Handel mit landwirtschaftlichen Haustieren (1903, 91 S.) und mit August Ludwig (Nr. 5..) die Krankheiten der Honigbiene (1923, 32 S.).

Boettcher, H. 2025: Richard Ellinger in Marwinski „Lebenswege in Thüringen“ Sechste Sammlung